

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

10 460 **Nordrhein-Westfälisches Landgestüt**
E i n n a h m e n

1. Siehe Verstärkungsvermerk bei den Ausgaben.
2. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass bei der Erhebung von Deckgeldern und Lehrgangsgebühren Entgelte um bis zu 50 v.H. unter ihrem vollen Gegenwert festgesetzt werden.
3. Aus den Einnahmen der künstlichen Besamung sind die Ausgaben für die Abstammungskontrollen gemäß § 2 der Verordnung über die Beteiligung von Besamungsstationen an Zuchtprogrammen vom 16.05.1991 (BGBl. I S. 1133) zu leisten.

Verwaltungseinnahmen

119 00	549	Verwaltungseinnahmen	1 000	1 000	—	1
124 01	549	Mieten und Pachten	25 000	25 000	—	36
125 10	549	Betriebliche Einnahmen	1 640 000	1 720 000	-80 000	1 519
125 30	549	Einnahmen aus der Hengstparade Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 541 00 verwendet werden.	350 000	320 000	+30 000	419
125 40	549	Betriebseinnahmen	330 000	300 000	+30 000	390

Erläuterungen

Zu Kapitel 10 460:

Im Nordrhein-Westfälischen Landgestüt ist am 01.01.1999 die dezentrale Budgetverantwortung über ein Bruttobudget mit dem Ziel eingeführt worden, eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit zu erreichen.
Die Steigerung der Wirtschaftlichkeit wird durch eine Kosten- und Leistungsrechnung i.V.m. Controlling nachgewiesen.

Der Zuschussbedarf des Nordrhein-Westfälischen Landgestüts beträgt:

	2009 EUR	2008 EUR
Ausgaben	3.911.800	3.858.400
Einnahmen	2.516.000	2.556.000
Zuschussbedarf	1.395.800	1.302.400

Zusätzlich sind Mietausgaben an den BLB zu leisten von:

	2009 EUR	2008 EUR
	442.400	434.500

Zu Titel 119 00:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus Nebentätigkeiten	100 EUR
2. Sonstiges	900 EUR
Zusammen	1 000 EUR

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus 22 Dienstwohnungen	24 500 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR
2.2 von Geräten und Anlagen	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	500 EUR
Zusammen	25 000 EUR

Zu Titel 125 10:

Veranschlagt sind:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte	1 563 000 EUR
2. Gebühren im Rahmen der künstlichen Besamung	5 100 EUR
3. Erstattungen von Futterkosten, Stallgeld und Pflegekosten	31 200 EUR
4. Einnahmen aus der künstlichen Besamung (Verkauf von Sperma)	40 700 EUR
5. Sonstiges	— EUR
Zusammen	1 640 000 EUR

Zu Titel 125 30:

Veranschlagt sind:

1. Eintrittsgelder	296 500 EUR
2. Werbeträger, Programmverkauf, Standmieten	49 700 EUR
3. Sonstiges	3 800 EUR
Zusammen	350 000 EUR

Zu Titel 125 40:

Veranschlagt sind:

1. Lehrgangsgebühren	290 500 EUR
2. Mieten aus Internat	— EUR
3. Erstattung von Futterkosten	21 200 EUR
4. Stallgeld	8 300 EUR
5. Erstattung von Pflegekosten	5 500 EUR
6. Erstattung von Ausbildungskosten	2 000 EUR
7. Einnahmen aus dem Verkauf von Pferden	— EUR
8. Sonstiges	2 500 EUR
Zusammen	330 000 EUR

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Übrige Einnahmen

282 00	549	Einnahmen von Spenden und Sponsoring	40 000	40 000	—	18
282 10	549	Beiträge Dritter aus dem Inland. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 00.	130 000	150 000	-20 000	134
		Gesamteinnahmen Kapitel 10 460	2 516 000	2 556 000	-40 000	2 518

Erläuterungen

Zu Titel 282 00:**Einnahmen von Spenden und aus Sponsoring**

Unter Beachtung der Richtlinien zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung werden Sponsorenverträge verhandelt, aus denen Einnahmen seit dem Haushaltsjahr 2004 zu erwarten sind. Die Höhe der Einnahmen ist noch nicht absehbar. Ebenso wird seit dem Haushaltsjahr 2004 mit dem Eingang von Spendengeldern gerechnet. Auch hier ist die Höhe der Einnahmen noch nicht abschätzbar.

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

- Mehrausgaben bei der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 00, 125 10 und 125 40 geleistet werden.
- Einnahmen bei Titel 282 00 verstärken die Ansätze bei den Titeln 531 00, 541 00, 547 00 und 812 00.
- Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 sind übertragbar.
- Die Ausgaben bei den Titeln innerhalb der Hauptgruppe 5 und innerhalb der Obergruppe 81 sind mit Ausnahme der Titel 531 00 und 541 00 gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Ausgaben der Hauptgruppe 5 überschritten werden.
- Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.

Personalausgaben

422 01	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. Siehe Vermerk Nr. 4 bei Titel 541 00.	988 500	1 004 900	-16 400	903
--------	-----	---	---------	-----------	---------	-----

Planstellen

2009	2008	
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 1 Dienstwohnung(en) Erster/Erste Hauptsattelmeister/Hauptsattelmeisterin
1	1	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin Hauptsattelmeister/Hauptsattelmeisterin
4	4	Bes.Gr. A 7 Obersattelmeister/Obersattelmeisterin
1	1	Bes.Gr. A 6 Obersattelmeister/Obersattelmeisterin 1 Dienstwohnung(en)

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Veranschlagt sind:

1. Dienstbezüge	978 600 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen	9 900 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR
Zusammen	988 500 EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 6	Realisierung eines Ku-Vermerkes nach A 5	—	1
A 5	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2009 - Stelleneinsparung -	—	1
A 5	Vollzug eines ku-Vermerkes aus A 6	1	—
A 4	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2009 - Stelleneinsparung -	—	1
	Zusammen	1	3

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
7	8 Bes.Gr. A 6 Landgestüthauptwärter/Landgestüthauptwärterin davon 2 (3) Stellen ku A 5 infolge Rückschlüsselung				
18	18 Bes.Gr. A 5 Landgestüthauptwärter/Landgestüthauptwärterin 17 Dienstwohnung(en)				
2	3 Bes.Gr. A 4 Landgestütüberwärter/Landgestütüberwärterin 2 Dienstwohnung(en)				
35	37 Planstellen				
21	davon Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
—	— Höherer Dienst				
—	— Gehobener Dienst				
8	8 Mittlerer Dienst				
27	29 Einfacher Dienst				

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
428 01 549	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 1. Siehe Vermerk Nr. 4 bei Titel 541 00. 2. Siehe Vermerk Nr. 6 bei den Ausgaben.	1 239 900	1 213 000	+26 900	1 310
429 20 549	Sonstige Personalausgaben Siehe Vermerk Nr. 4 bei Titel 541 00.	131 500	131 500	—	130

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Veranschlagt sind:

1. Gesamtbezüge	1 006 200 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	233 700 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen	— EUR
Zusammen	1 239 900 EUR

Einbegriffen sind 21 Auszubildende.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	3	3	—
Gehobener Dienst	3	3	—
Mittlerer Dienst	16	17	-1
Einfacher Dienst	1	1	—
Gesamt	23	24	-1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung eines kw-Vermerkes ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung Tarifbereich -	—	1
	Zusammen	—	1

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2009	2008
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	—	—
b) nicht verwaltungsbezogen	21	21
2. Praktikanten/Praktikantinnen	—	—
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	—	—
b) ohne Entgelt	—	—
Zusammen	21	21

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (§ 8 Abs. 2 HG 2008)

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	—	+1
Gesamt	1	—	+1

Zu Titel 429 20:

Veranschlagt sind:

1. Aufwendungen für Vortragsveranstaltungen	26 300 EUR
2. Vergütungen und Löhne für Aushilfen	65 700 EUR
3. Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	100 EUR
4. Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	39 400 EUR
Zusammen	131 500 EUR

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Sächliche Verwaltungsausgaben					
517 04	549 Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.....	90 000	100 000	-10 000	92
517 10	549 Bewirtschaftung, Mieten und Pachten sowie Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume	155 000	157 000	-2 000	156
518 04	549 Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	442 400	434 500	+7 900	432
531 00	549 Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation.	4 000	5 100	-1 100	4
541 00	549 Ausgaben für die Hengstparade	330 000	320 000	+10 000	282
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 125 30 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.				
	2. (§ 17 Abs. 3 LHO)				
	3. Rückflüsse fließen dem Titel zu.				
	4. Überstundenentgelte im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Hengstparade fließen den Titeln 422 01, 428 01 und 429 20 zu.				
547 00	549 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	580 000	580 000	—	726
	Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.				
Ausgaben für Investitionen					
812 00	549 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	370 000	324 000	+46 000	226
Besondere Finanzierungsausgaben					
971 00	988 Zur Deckung von Ausgaberesten	22 900	22 900	—	—
	Die hier veranschlagten Deckungsmittel dürfen nur bis zur Höhe der bei den Titeln der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 entstandenen Ausgabereste zur Deckung herangezogen werden.				
Gesamtausgaben Kapitel 10 460		4 354 200	4 292 900	+61 300	4 262
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 460		—	50 000	-50 000	

Erläuterungen
Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	90 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	— EUR
Zusammen	90 000 EUR

Zu Titel 517 10:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	43 200 EUR
2. Mieten und Pachten	73 100 EUR
3. Kleinere Unterhaltungsarbeiten	33 100 EUR
4. Sonstiges	5 600 EUR
Zusammen	155 000 EUR

Am 01.01.2008 waren 24 (24) Deckstellen vorhanden für 20 (20) Deckstellenvorsteherinnen/-vorsteher, 13 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und 97 Hengste.

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW:

Mietvertrags-Nr.	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
		qm	2009 EUR
100000000660	Landgestüt (Dienstwohnungen)	1.449,00	40.200
100000000673	Landgestüt	18.893,00	402.200
Zusammen		—	442.400

Zu Titel 541 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 125 30.

Zu Titel 547 00:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften	10 000 EUR
2. Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	14 100 EUR
3. Haltung von Dienstfahrzeugen	22 300 EUR
4. Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	36 500 EUR
5. Dienst- und Schutzkleidung	19 100 EUR
6. Beschaffung von Pferdefutter	256 000 EUR
7. Wirtschaftskosten	114 000 EUR
8. Lehr- und Lernmittel	1 000 EUR
9. Aus- und Fortbildung der Bediensteten	12 300 EUR
10. Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	14 100 EUR
11. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	22 400 EUR
12. Ausgaben für Datenverarbeitung	10 000 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1 500 EUR
14. Nebenkosten auf Deckstellen	39 700 EUR
15. Umsatzsteuer für die Reitschule	6 500 EUR
16. Sonstiges	500 EUR
Zusammen	580 000 EUR

Zu Titel 812 00:

Veranschlagt sind:

1. Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	— EUR
2. Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen	— EUR
3. Ankauf von Pferden im Inland	370 000 EUR
Zusammen	370 000 EUR